

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 234</p>
--	--

Beschreibung

Fundort: Brunnen, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 167.

Die Münzstätte ist entweder Antiochia oder Alexandria.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus I. mit Diadem nach r.

Rückseite: Zwei Soldaten stehen in der Vorderansicht, den Kopf einander zugewandt. Beide halten in der äußeren Hand einen Speer und die innere Hand ruht auf einem Schild. Dazwischen zwei Feldzeichen (vexilla).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.99 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	330-335 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Hergestellt	wann	330-335 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Gefunden	wann	

	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- 86 (Antiochia am Orontes, 330-335 n. Chr.).
- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 172..
- RIC VII Nr. 58 (Alexandria, 333-335 n. Chr.).
- Vgl. RIC VII Nr. 85.